

Inhalte der Lehrveranstaltungen im Praxisfeld Medien- und Kommunikationsforschung – KFOR

Medien- und Kommunikationsforschung

Medien- und Kommunikationsforschung wird nicht nur universitär betrieben, es gibt auch eine Reihe anderer Institutionen, die dieses Forschungsfeld betreiben, etwa öffentliche Einrichtungen, Interessensgemeinschaften oder größere Medienunternehmen. In noch höherem Maß als in den beiden spezifischen Forschungsbereichen (historisch, feministisch) hat die Klassifizierung von Forschung als Praxisfeld hier eine starke Berechtigung.

Entsprechend der Entwicklung der Kommunikationswissenschaft als empirische Sozialwissenschaft dominieren in diesem Praxisfeld Fragestellungen, die sich mit dem Einsatz empirischer Methoden beantworten lassen. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die Inhaltsanalyse ein, die zwar keine genuin kommunikationswissenschaftliche Methode ist, aber – neben der Befragung – zu der am meisten verwendeten Methode in der Kommunikationswissenschaft zählt.

Infos zum Praxisfeld

Abgrenzung AT – UE:

Die AT fokussiert auf wissenschaftliche Arbeitstechniken abseits des Verfassens von schriftlichen Abschlußarbeiten, also insbesondere auf Präsentationstechnik und weitere kommunikative Kompetenzen.

Die UE stellt üblicherweise eine Methode in den Vordergrund, hier ist empirisches Arbeiten sowie das Verfassen einer schriftlichen Abschlußarbeit obligatorisch.

AT-KFOR

Inhalte

Rhetorik und Argumentation
Präsentationstechnik (wissenschaftliche Präsentation)
Nonverbale Kommunikation
Grundlagen der Team-/Gruppenleitung
Einführung in die didaktischen Methoden
Grundlagen der Motivation und Intervention
Grundzüge der Gruppendynamik
Unterschiedliche Vermittlungsformen
Rollenspiel
Team-teaching
Team-learning
Feedback erteilen

UE-KFOR

Inhalte

Forschungsmanagement
Forschungsberichte
Wissenschaftliche Arbeitsformen und Methoden
Spezifika der Inhaltsanalyse
Spezifika der Befragung
Spezifika der Video- und Filmanalyse
Spezifika von qualitativen Methoden

Die Abschlusarbeiten können als Einzelarbeiten oder in Kleingruppen (2 – 3 Personen) verfasst werden.

In den Übungen können Generalthemen vorgegeben werden.

VO-KFOR

Inhalte

Medien- und Kommunikationsforschung als Beruf

State of the Art der Medien- und Kommunikationsforschung

Selbstverständnis der Medien- und Kommunikationsforschung

Einblick in aktuelle Forschungsansätze

Forschungsprofile

Fachgeschichte

Übersicht über Entwicklungstendenzen der Kommunikations- und Medienwissenschaft

Internationale Ausrichtung

Sprach- und Wissenschaftskritik

Transdisziplinarität

Wissenschaftstheorie

Medien- und Kommunikationsforschung als kommunikationspolitische Grundlagenforschung

Medien- und Kommunikationsforschung als kommunikationspolitische Begleitforschung

Institutionen der Medien- und Kommunikationsforschung